

KN Aktuell

RelaxBogen®

Als Ursachen für eine CMD werden Okklusionsprobleme und Stress genannt. Eine starke Überlastung des M. masseter und M. temporalis gilt als physiologische Ursache für Bruxismus. Mithilfe des RelaxBogen® können Muskelverspannungen gelöst werden.

Aus der Praxis
» Seite 14

Klebstoffentfernung

Das Entfernen der Brackets ist das „Brot- und Butter-Geschäft“ jeder KFO-Praxis. Die nötigen Arbeitsschritte sollten routiniert und zügig ablaufen. Worauf es ankommt, erläutert Dr. Agnes Römeth.

Aus der Praxis
» Seite 17

Optimale Kommunikation

Fortschrittlichste Behandlungsmethoden in Kombination mit innovativer Internettechnologie zeigen Dr. Michael Visse und ZA Claus Theising anhand eines klinischen Fallbeispiels.

Praxismanagement
» Seite 18

KFO-Symposium in Salzburg

Zum zweiten Mal richtete Dentaurum ein wissenschaftliches Fachevent aus, bei dem leitende KFO-Universitätsprofessoren Einblicke in aktuelle Studien gewährten.

Events
» Seite 26

Kieferorthopädischer oder prothetischer Lückenschluss bei Nichtanlagen? (Teil I)

Ein Beitrag von Priv.-Doz. Dr. Nezar Watted, Prof. Dr. Emad A. Hussein, Prof. Dr. Mahmud Abu-Mowais und Prof. Dr. Dr. Peter Proff.

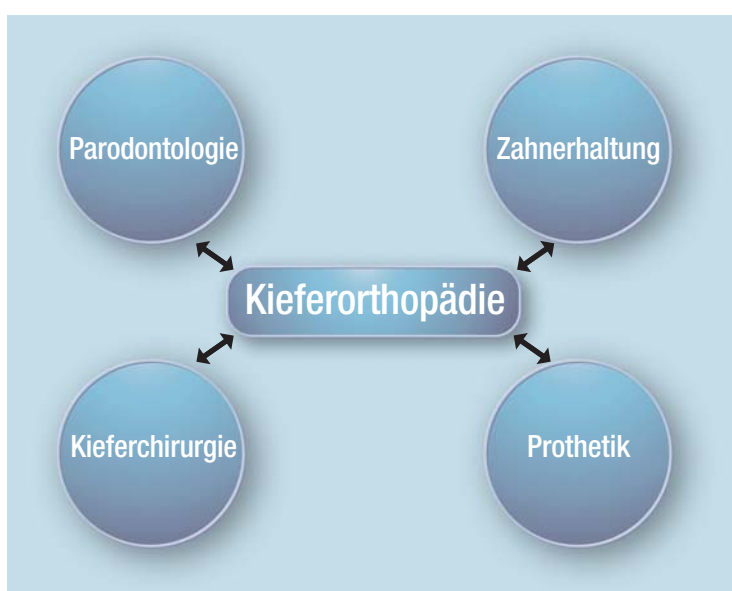


Abb. 1: Flussdiagramm einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Fachgebieten.

Gemeinsames Bestreben der verschiedenen zahnärztlichen Teilbereiche ist es, eine ge- bzw. zerstörte Form zu rekonstruieren, unphysiologische Funktionsabläufe zu harmonisieren und die Ästhetik zu optimieren. Die Zusammenarbeit verschiedener

Teilgebiete bei der Therapie eines Patienten stellt unter Vorgabe dieser Behandlungsziele eine nicht alltägliche Herausforderung dar und wird in aller Regel dadurch erschwert, dass die beteiligten Fachdisziplinen, wie z. B. im Falle der Kieferortho-

pädie und Prothetik, nicht immer in einem Haus vereint sind.

Ein klassisches interdisziplinäres Management stellt die präprothetische Kieferorthopädie dar. Die Entscheidungsfindung, ob ein Fall rein prothetisch oder in Zusammenarbeit mit der Kieferorthopädie möglichst optimal gelöst werden kann, erfordert schon bei der Behandlungsplanung eine enge Kooperation der Disziplinen. So ist z. B. im Falle einer Nichtanlage bzw. eines Verlustes von seitlichen Oberkieferschneidezähnen die Frage zu klären, ob ein kieferorthopädischer oder ein prothetischer Lückenschluss durchgeführt werden soll und ob etwa im zweiten Fall eine orthodontische Vorbehandlung helfen kann, ein besseres Ergebnis zu erzielen.

In vorliegendem Artikel wird die gemeinsame Befunderhebung, spezifische Planung und fallgerechte Behandlungsdurchführung am Beispiel einer Patientin vorgestellt, deren Therapie nur in Zusammenarbeit von Prothe-

ANZEIGE

Dual-Top™
Anchor-Systems

PROMEDIA
MEDIZINTECHNIK

SIMPLY THE BEST!

STERIL

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK
A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel.: 0271/31 460-0 • Fax: 0271/31 460-80
www.promedia-med.de
E-Mail: info@promedia-med.de

tik und Kieferorthopädie ein möglichst optimales Ergebnis verspricht. Die praktische Anwendung der in diesem Artikel enthaltenen Gedanken werden demonstriert und die dabei auftretenden Schwierigkeiten diskutiert.

» Seite 4

AAO in San Francisco

Zum 115. Mal lud die American Association of Orthodontists zu ihrer Jahrestagung. Von jüngsten Studienergebnissen, über klinische Trends, neueste Materialien bis hin zur zeitgemäßen Praxisausstattung – für jeden der rund 15.000 Teilnehmer war etwas dabei.

Mit ungemütlich kalten 14 Grad empfing San Francisco die Teilnehmer des diesjährigen AAO-Kongresses. Rund 15.000 Kieferorthopäden inklusive ganzer Praxisteams waren an die Westküste der USA gereist, um sich fünf Tage lang über die Branchennews aus Wissenschaft, Praxis sowie Industrie zu informieren. Ein vielseitiges, mehr als 150 Vorträge umfassendes Programm sowie die parallele Dentalausstellung mit rund 300 Firmen boten reichlich Gelegenheit dazu.

Wissenschaftliches Vortragsprogramm

Wie jedes Jahr hatten die Teilnehmer im Rahmen des wissenschaftlichen sowie Praxismanagement-Vortragsprogramms die Qual der Wahl – zu viele interessante Vorträge fanden zu gleicher Zeit statt. Hatte man eine Entscheidung getroffen, hieß dies jedoch längst nicht, dass in gewähltem Vortrag auch ein entsprechender Sitz- bzw. Stehplatz in den oft zu klein gewählten Räumen zur Verfügung stand. Da nützte auch so manche freundliche Aufforderung des Veranstalters nichts, man möge, wenn man nicht unbedingt die gewählte Lecture sehen wolle, doch bitte den Saal verlassen. Einen dieser gut besuchten Vorträge hatte beispielsweise Prof. Dr. Ravindra Nanda gehalten. Er sprach zum Thema „Effiziente Mechaniken mithilfe von TADs für das Management komplexer kieferorthopädischer Probleme“

ANZEIGE

Ormco
Your Practice. Our Priority.

20 JAHRE PASSIV-SELBSTLIGIEREND

- low-force, low-friction Behandlung
- höherer Patientenkomfort
- weniger Termine
- weltweit mehr als 5 Millionen erfolgreich behandelte Patienten
- Qualität & Effizienz in der klinischen KFO
- mehr als nur gerade Zähne!

Ormco präsentiert am 16.–17. Okt. 2015 in München:
Dr. Dwight Damon
Dr. Elizabeth Menzel
Dr. Alan Bagden

Damon™ SL 1996
Damon™ 2 2001
Damon™ 3 2004
Damon™ 3MX 2005
Damon™ Q 2008
Damon™ Clear 2009
Damon™ Clear2 2014

DAMON SYSTEM
More than straight teeth

www.ormcoeurope.com

ANZEIGE

blue m
oxygen for health

die REVOLUTION in der Mundpflege
die einzigartige FORMEL

das GEHEIMNIS: Sauerstoff + Honig

blue m - Zahncreme
blue m - Mundwasser

5,- €
zzgl. ges. MwSt.

Bestellungen: Telefon 07231-9781-0

» Seite 20